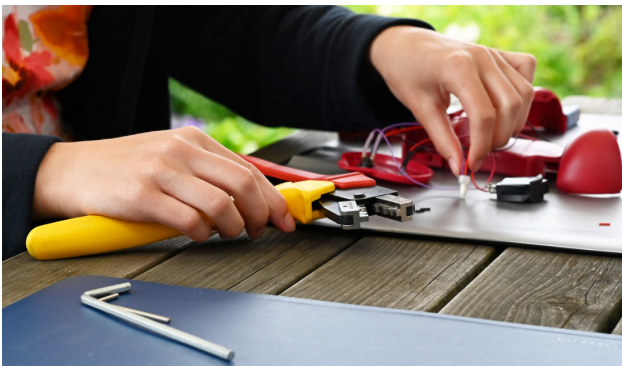




Christian Kallen erläutert den Schülern im Außenbereich des Unternehmens zusammen mit seinem Kollegen Michael Steves die Montage eines Steuergriffes.

Fotos: Axel Küppers



Kein Abschluss ohne Anschluss

Praxis-Tag bei ALDERS bietet Schülern eine wichtige Erfahrung

Niederrhein, 15.06.2021 - KAOA - Kein Abschluss ohne Anschluss: Seit 2017 macht ALDERS electronic bei diesem Landesvorhaben mit, das Acht- und Neuntklässlern über ein Kennenlernen des beruflichen Alltags eine Perspektive für die Jobwahl geben soll. Die fünfte Auflage hat sich wegen Corona kompliziert gestaltet. „Aber mit gemeinsamer Anstrengung und Einhaltung aller Schutz- und Hygieneregeln ist es uns gelungen, wieder neun Schülerinnen und Schülern einen Praxistag bei uns zu bieten“, sagt Monika Braun. Die Assistentin der Geschäftsleitung organisiert die KAOA-Tage bei ALDERS. „Solch einen Tag kann man nicht online machen. Insbesondere in der Pandemiezeit ist ein Praxistest einfach wichtig für die berufliche Entwicklung junger Menschen.“

Diesmal haben sich Acht- und Neuntklässler von weiterführenden Schulen aus Kempen, Willich und Krefeld angemeldet. An der Schwelle von der Schule ins Berufsleben durchlaufen sie sämtliche Abteilungen des Kempener Elektronik-Unternehmens, das elektromechanische Bauteile für den industriellen Einsatz liefert. Die Jugendlichen werden so mit den grundlegenden Abläufen in einem etablierten Handelsunternehmen vertraut gemacht. „Dabei merken sie in aller Regel schnell, ob das ihre Welt ist oder nicht ihrer Neigung entspricht“, berichtet Monika Braun aus der Erfahrung von vier KAOA-Durchgängen.

Kontakt:

Martin Alders, Geschäftsführer

ALDERS electronic GmbH

Arnoldstraße 19 · 47906 Kempen · Deutschland

Tel. +49 2152 8955-270

E-Mail martin.alders@alders.de www.alders.de.de



Monika Braun, Assistentin der Geschäftsleitung, organisiert die KAoA-Tage bei ALDERS. Im Hintergrund zeigt Produktmanager Michael Steves den Aufbau eines Steuergriffs.

Für die Schülerinnen und Schüler geht es bei ALDERS um mehr, als den Mitarbeitenden über die Schulter zu schauen. Sie dürfen selbst ein Musterstück zusammenbauen und testen. „Natürlich schicken sie es

an sich selbst, die Schüler sind quasi ihre eigenen Kunden“, so Monika Braun. Bestellung, Auftragserfassung, Produktion, Lagerung, Kommissionierung, Verpackung, Versand mit Lieferschein und Rechnung - die Abwicklung von A bis Z wird durchgespielt am Vorbild der betrieblichen Realität. „Dabei merken die jungen Leute schnell, wo die Herausforderungen und Tücken liegen“, beschreibt Monika Braun. Am regen Austausch untereinander merkt die ALDERS-Begleitschaft, dass diese Praxis-Übung die Schüler begeistert und ihnen eine grundlegende Erfahrung mitgibt auf ihrem weiteren Weg an der Nahtstelle in den Beruf. Am Ende des KAoA-Tags bei ALDERS gibt es eine Schlussbesprechung sowie eine Teilnahmebescheinigung mit auf den Nachhauseweg.

„Wir sind schließlich Ausbildungsbetrieb und immer an gutem Nachwuchs interessiert“, sagt Geschäftsführer Martin Alders, warum dem Unternehmen Initiativen wie „Fachkräfte für morgen“ (KAoA) oder das Projekt „It’s your match“ der IHK Mittlerer Niederrhein wichtig sind. Bei „It’s your match“ handelt es sich um ein Speed-Dating als Möglichkeit für Ausbildungsplatzsuchende, in einem Video-Interview Fragen zu stellen und sich vorzustellen.

ALDERS bildet aus zum Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement sowie zur Fachkraft für Lagerlogistik, im Schnitt ist es ein Ausbildungsplatz pro Jahr. Martin Alders: „Über den Praxistag bietet sich ein Einstieg für ein Praktikum, das die Voraussetzung ist für einen Ausbildungsplatz bei uns.“ Über solche Schnuppertage haben auch die aktuellen ALDERS-Azubis ihren Einstieg gefunden. Eine Win-win-Situation: Den Jugendlichen bietet sich eine berufliche Perspektive, ALDERS wiederum deckt seinen Bedarf an talentiertem Nachwuchs.

www.alders.de · fachkraefte-fuer-morgen.de · ihk-krefeld.de/de/bildung/

ALDERS electronic GmbH

ist Spezialist für individuelle elektro-mechanische Bauteile. ALDERS baut und vertreibt seit mehr als 30 Jahren hochwertige Komponenten für anspruchsvolle elektronische Baugruppen, zum Beispiel Luft- und Raumfahrt sowie Medizintechnik.

Das Familienunternehmen in zweiter Generation, in Kempen/Niederrhein zuhause, steht für Innovation und entwickelt im Hightech-Segment Elektronik. ALDERS bedient die gesamte Wertschöpfungskette - von der Idee und Beratung bis hin zu Fertigung, Auslieferung und Bestandspflege.

*Der Global Player mit weltweitem Netzwerk, exklusiven Vertragspartnern und Niederlassung in Frankreich beschäftigt zwei Dutzend Mitarbeiter*innen.*

Die Vision von Firmenchef Martin Alders: Weil wir kundenorientiert sind, werden wir zur Nr. 1 unter den Lösungsanbietern in Europa.